

COVID-VERBRECHER

Juni 15, 2024

Als Israel Gott untreu ward, liess Gott es dann Seine Rute schmecken.

Heut drohen ungetreuen Katholiken eben solche Schrecken.

Während der Covid-Krise von 2020–2022, als zahllose Politiker und Mediziner uns weismachten, die mörderischen "Impfungen" seien "vollkommen sicher und wirksam», war einer von verhältnismässig wenigen heldenhaften Wahrheitsverkündern ein ehrlicher Engländer, Dr. Michael Yeadon, der jahrzehntelange Erfahrung als hochgestellter Angestellter von Pfizer besass, einem amerikanischen "Big-Pharma-Koloss». Mit diesem Spitznamen bezeichnet man die internationale pharmazeutische Industrie, der so viele von uns vertraut hatten – bis Covid. Einen Video-Clip des ursprünglichen Interviews findet man im Internet unter https://x.com/wideawake_media/status/1654829752090329088 (Der gesprochene Text ist aus Gründen der Klarheit behutsam modifiziert worden.)

Interviewer: Danke, dass Sie zu uns gestossen sind. Sie sind ein ehemaliger Vizepräsident von Pfizer. Könnten Sie uns bitte ganz kurz über Ihre dortige Position berichten?

Dr. Mike Yeadon: Bis 2011 war ich bei Pfizer viele Jahre lang verantwortlich für die weltweite Forschungsarbeit auf dem Gebiet neuer Medikamente gegen Atemnot und Allergien sowie die Entwicklung derselben. Ich stand via eine Reihe von Internet-Websites in indirektem Kontakt mit 200 Personen.

Interviewer: Und dies vermittelte Ihnen einen wirklichen Einblick in das, was Anfang 2020 geschah?

Dr. Mike Yeadon: Es gibt nicht viele Felder dieser Industrie, auf denen ich nicht gewisse Kenntnisse besitze, und als ich

allmählich bemerkte, dass gewisse frühere Kollegen von mir, einschliesslich Sir Patrick Vallance, am Fernsehen Dinge sagten, von denen ich nicht nur wusste, dass sie nicht stimmten, sondern auch, dass die Verantwortlichen sich wohl bewusst waren, dass sie nicht stimmten, fiel bei mir der Groschen; es muss im Februar 2020 gewesen sein. Ich sagte meiner Frau, das Ganze sei nicht das, was diese Leute behaupteten. **Irgendetwas stimmte da nicht.**

Als ich dann sah, wie nicht nur mein eigenes Land, sondern Dutzende anderer Länder zur gleichen Zeit einen Lockdown verhängten, möchte ich Ihren Zuhörern sagen, dass dies der Beweis für eine supranationale Operation war. Unter keinen Umständen hätte so etwas lediglich auf lokaler oder Länderebene geschehen können. Deswegen muss es auf höherer Ebene koordiniert worden sein. Ob dies die Weltgesundheitsorganisation (WHO) oder das Weltwirtschaftsforum (WEF) oder irgendeine andere Organisation war, weiss ich nicht. **Meiner Überzeugung nach liefert diese Aktion allein den absoluten, unzweideutigen Beweis dafür, dass wir nicht einfach von irgendeinem Virus kalt erwischt wurden und dann nachträglich sagten: "Oh, wir sind alle in Panik geraten."** Die Verantwortlichen taten überall dieselben stupiden, ineffizienten, nachweislich unwirksamen Dinge zugleich – und nichts davon war für eine nur im eigenen Land herrschende Pandemie geplant, weil ich sämtliche einschlägigen Texte gelesen habe.

Wenn ich diese Leute der Lüge bezichtige, tue ich dies in vollem Vertrauen darauf, dass sie keine rechtlichen Schritte gegen mich ergreifen werden. Im Gegenteil sage ich: "Nur los, reicht Strafanzeige gegen mich ein." Ich möchte nur allzu gerne, dass diese Sache vor Gericht behandelt wird. "Ihr werdet den Kürzeren ziehen», sage ich. Und darum werden sie mich nicht gerichtlich belangen. Sie begnügen sich damit, mich in den Schmutz zu ziehen und zu zensieren. Mir ist das inzwischen herzlich egal. **Wir sehen uns einer weitaus grösseren Gefahr**

gegenüber als einem angeblichen Virus. Ich würde Ihnen noch so gerne sagen, die Dinge, die man den Menschen injiziert, die Schäden, welche die Menschen durch diese sogenannten "Impfstoffe" davontragen, seien alle dem Zufall entsprungen. Es war nichts dem Zufall entsprungen. Ich habe 32 Jahre in der rationalen Entwicklung von Medikamenten gearbeitet. Noch bevor irgendeiner dieser "Impfstoffe" in aller Eile autorisiert worden war, wusste und schrieb ich, dass sie gefährlich waren. **Ich bin leider überzeugt, und würde mit der Hand auf der Bibel vor einem Gericht und einem Richter sagen, dass diese Injektionen hergestellt worden sind, um Menschen Schaden zuzufügen, um bewusst zu verkrüppeln und zu töten.** (Ende des Interviews.)

Wer waren nun die Verantwortlichen, die hinter dem Covid-Verbrechen standen? Die üblichen Verdächtigen. Hier der Kern einiger Zitate, die Henry Kissinger (1923–2023) zugeschrieben werden: 1) Mit Impfstoffen für eine Pandemie lassen sich fabelhafte Geldsummen verdienen. 2) mit dem Erfolg der Covid-Kampagne hat sich die gesamte Weltlage geändert. 3) wenn die Menschen es akzeptieren, geimpft zu werden, ist das Spiel für sie aus. Kissinger war ein öffentlicher Rädelsführer der Neuen Weltordnung.

Kyrie Eleison.